

48. Sitzung des Fakultätsrates der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät, 16.05.2018, 09:00-12:30 Uhr, Georgenstr. 47, Raum 0.12

Hochschullehrer_innen	Prof. Sebastian Braun, Prof. Marcelo Caruso, Prof. Kai Kappel, Prof. Michael Arnold-Wahl, Prof. Henning Klöter, Prof. Christine Wimbauer, Prof. Silvia Kutscher (NR), Prof. Wolfgang Mühl-Benninghaus (NR)
Erweiterter Fakultätsrat	Prof. Julia von Blumenthal, Prof. Arne Stollberg, Prof. Jutta Allmendinger, Prof. Johannes Giesecke, Prof. Thomas Koinzer, Prof. Michael Mann, Prof. Johannes Giesecke
Wissenschaftliche Mitarbeiter_innen	Dr. Anne Krüger, Dr. Georg Schelbert (NR)
Mitarbeiter_innen für Technik, Service und Verwaltung	Christine Schneider
Studierende	Ulrike Schulze (NR), Flora-Charlotte Chantagrel (NR), Nils Degenhardt (NR)
Frauenbeauftragte	PD Dr. Annette Dorgerloh
Fakultätsverwaltung	Dr. Patrick Ressler, Eva-Maria Voigt, Eric Stephan, Sarah Affenzeller
Gäste	siehe Anwesenheitsliste
Entschuldigt	Dr. Gabriele Jähnert, Lena Förster, Prof. Vera Moser, Prof. Claudia Blümle, Prof. Liliana Feierstein, Prof. Katja Bernhardt

Organisation und Protokoll: Sarah Affenzeller

I Erweiterter Fakultätsrat / öffentlich

Zu TOP 01 Bestätigung der Tagesordnung des erweiterten Fakultätsrates

Die Tagesordnung des erweiterten Fakultätsrates wird einstimmig bestätigt.

Zu TOP 02 Habilitationsverfahren Dr. Timohir Popovic: Öffentlicher Vortrag zum Thema „Voglio far il gentiluomo“. Reflexionen des symbolischen Kapitals in Mozarts und da Pontes ‚Don Giovanni‘“

Prof. Dr. Julia von Blumenthal begrüßt Dr. Timohir Popovic zum letzten Teil seines Habilitationsverfahrens. Sie begrüßt auch die Mitglieder der Habilitationskommission und bittet ihren Vorsitzenden, Herrn Prof. Dr. Arne Stollberg, Herrn Popovic vorzustellen.

Der öffentliche Vortrag und das wissenschaftliche Fachgespräch finden gemäß § 12 Habilitationsordnung der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät statt.

V Fakultätsrat öffentlich

zu TOP 10 Bestätigung der Tagesordnung

Änderung der Tagesordnung:

TOP 16 Zuweisung, Freigabe und Zweckbestimmung W3-Professur für Wirtschaftspädagogik entfällt.

Stattdessen wird ein neuer TOP aufgenommen:

TOP 16 NEU: Zwischenevaluation der W1-Professur für Geschichte und Theorie der Gestaltung: Einsetzung der externen Gutacher_innen

Mit dieser Änderung wird die Tagesordnung einstimmig bestätigt.

zu TOP 11 Bestätigung des öffentlichen Teils des Protokolls der 47. Sitzung am 18.04.2018

Der öffentliche Teil des Protokolls der 47. Sitzung am 18.04.2018 wird einstimmig bestätigt.

Zu TOP 12 Berichte

Bericht der Dekanin

1. Berufungen

Prof. Dr. Daniela Stockmann hat den Ruf auf die W 2 Professur für Transregionale Chinastudien erhalten.

2. Tenure-Track-Programm des Bundes (1000 Professurenprogramm)

Das Präsidium hat der KSBF alle beantragten Professuren aus dem Tenure-Track-Programm des Bundes bewilligt. Die Einrichtung der Professuren ist an die Bedingung geknüpft, dass die Ausstattung der Professuren aus Stellen des Instituts gewährleistet werden kann. Das Dekanat führt derzeit Gespräche mit den antragstellenden Instituten darüber, in welcher Form dies möglich ist. Drei Professuren sind bereits auf dem Gremienweg: Transregionale Zentralasienstudien (IAAW, auf dem Weg zur Ausschreibung), Gebärdensprachdolmetschen (Beschluss im Akademischen Senat im April), Transitionen in Bildungsprozessen (Beschluss im Akademischen Senat am 15.5.). Die weiteren Professuren Erziehungswissenschaften und Gender, Digital Medien/Computation, Kulturen des Wissens werden auf den Weg gebracht, sobald die Ausstattungsfragen geklärt sind.

3. Bericht aus dem Akademischen Senat

Es finden wieder Gespräche zwischen Arbeitnehmer- und Arbeitgeberseite über einen neuen Tarifvertrag für die studentischen Beschäftigten statt. Der nächste Verhandlungstermin ist für den 24. Mai angesetzt. Die wesentlichen Konfliktpunkte liegen u.a. noch bei der Höhe und Staffelung der Stundensätze, der Frage, ob auch die Einsatzgebiete geklärt werden können, wie dies die Arbeitgeberseite wünscht, sowie der Lohnfortzahlung.

Bericht Studiendekanat Mai 2018

Personalveränderungen im Bereich Studium und Lehre

Rebekka Reichold wird vom 01.Juli 2018 bis 31. August 2019 beurlaubt. Stefanie Kretzschmar wird für diesen Zeitraum Rebekka Reichold als Referentin für Studium und Lehre vertreten. Stefanie Kretzschmars Stelle wird für den Zeitraum ebenso vertreten werden.

*Arbeitsgruppe Trans*Studierende und rechtliche Vorschriften*

In der Kommission für Lehre und Studium des Akademischen Senats hat der Leiter der Studienabteilung berichtet, dass auf Beschluss der Landeskonzferenz der Rektoren und Präsidenten der Berliner Hochschulen (LKRK) eine Arbeitsgruppe eingerichtet wurde. Diese Arbeitsgruppe soll sich damit auseinandersetzen, unterhalb der Schwelle der Außen- und Rechtswirkungen einer Hochschule entgegenkommende Regelungen zu finden, die das Alltagsleben an Hochschulen für trans*Studierende diskriminierungsfrei gestalten. Insbesondere im Hinblick auf trans*Studierende, die einen selbst gewählten Vornamen nutzen, stellt sich die Frage des Umgangs. Es gibt zwar die Möglichkeit, den Vornamen gesetzlich ändern zu lassen. Diese ist jedoch an bestimmte Voraussetzungen geknüpft, weshalb nicht immer eine offizielle und amtliche Namensänderung erfolgt. Inwieweit die interne Verwendung des gewählten Namens dennoch rechtlich zulässig ist, soll in der Arbeitsgruppe thematisiert werden.

Zu TOP 13 Bericht zum Stand der Umsetzung der Bedingungen für den Lehramtsausbau

Die Dekanin berichtet über den Stand der Verhandlungen mit der Vizepräsidentin für Lehre über den Ausbau der Kapazitäten im Lehramt. Die Institute für Erziehungswissenschaften, Sportwissenschaft und Rehabilitationswissenschaften arbeiten derzeit ihre Umsetzungspläne für die LVS-basierte Mittelzuweisung aus. Die Bedingungen, an die die KSBF die Einrichtung des Quereinstiegsmaster im Grundschullehramt geknüpft hat, sowie die allgemeinen Bedingungen für den Lehramtsausbau sind in den Verhandlungen bereits Thema gewesen. Der Stand der Umsetzung stellt sich wie folgt dar.

A. Bedingungen für den Quereinstiegsmaster

1. Die Koordinationsstelle für den Q-Master wird eingerichtet. Derzeit ist noch in der Diskussion, ob es sich um ein Stellenformat ohne Lehrverpflichtung handeln kann, wie dies die Gemeinsame Kommission und die PSE favorisieren, oder ob dies aufgrund von Vorgaben der Senatskanzlei nicht möglich sein wird. Es wird angestrebt, dass die Finanzierung der Stelle nicht aus den bereits LVS-basiert zugewiesenen Mitteln erfolgt, sondern durch einen Vorwegabzug. Es gibt die Zusage der Vizepräsidentin für Lehre, dass die Stelle durch einen Vorwegabzug von allen Mitteln, die für das Grundschullehramt zugewiesen worden sind, finanziert wird.
2. Der Staatssekretär hat per Brief die Verteilung der Kapazitäten auf den BA Lehramt an Grundschulen und den Quereinstiegsmaster bestätigt. Damit kann diese Bedingung aus Sicht des Dekanats als erfüllt gelten.
3. Die Gespräche zwischen Studienabteilung und den Fachkolleginnen und -kollegen über eine sachgerechte Lösung für Bewerbung, Einstufung und Immatrikulation in das Q-Plus-Programm laufen. Der Fakultätsrat nimmt diesen Bericht zur Kenntnis. Es gibt keinen Antrag, den Einrichtungsbeschluss für den Q-Master zu widerrufen, da der Stand der Umsetzung als zufriedenstellend angesehen wird.

B. Bedingungen für den Lehramtsausbau allgemein

- a) und b) Zum stufenweisen Ausbau im Bereich Sportwissenschaft wurde eine Einigung mit VPL erzielt. Für das Studienjahr 2018/19 wird der Ausbau auf 140 Studierende insofern konditioniert, als diese Zahlen nur realisiert werden, wenn vorher ausreichende Schwimmflächen konkret nachgewiesen werden, mit denen der aufgelaufene Rückstau der letzten Semester abgebaut werden kann. Wenn die Senatskanzlei diese Bedingung nicht nachweislich erfüllt, werden im BA Lehramt an Grundschulen im Fach Sport zum Wintersemester 2018/19 90 Studierende zugelassen. Das Thema Sport- und Schwimmflächen wird darüber hinaus in engem Schulterschluss mit VPL weiterhin bearbeitet.
- c) und d) die Neuberechnung der Lehrräume sowie eine Planung, wie die Invalidenstraße 110 aus der Nutzung genommen werden kann, sind in Arbeit.
- e) Über Büroräume kann erst gesprochen werden, wenn das Stellenkonzept steht, denn erst dann kann

der genaue Bedarf ermittelt werden.

f) Eine 0,5 Sachbearbeitungsstelle im Prüfungsbüro wird als Vorwegabzug aus allen Mitteln für den Lehramtsausbau realisiert. Der Punkt ist damit erfüllt.

g) Die gesonderten Bedarfe im Bereich Grundschulpädagogik wurden berechnet. Dieser Punkt ist damit erledigt.

h) Die Zusage für eine prioritäre Behandlung von Personalvorgängen liegt vor. Damit ist auch dieser Punkt erledigt.

Der Fakultätsrat nimmt den Bericht zur Kenntnis und bittet das Dekanat, zu den noch offenen Punkten weiterhin zu berichten.

Zu TOP 14 Zuordnung, Zweckbestimmung, Freigabe einer W1-Professur mit Tenure Track nach W3 für Hochschulforschung (Vorlage 59/2018)

Prof. Dr. Julia von Blumenthal erläutert die Vorlage.

Beschluss des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat beschließt die Zuweisung, Freigabe und Zweckbestimmung einer W1-Professur mit Tenure Track nach W3 für Hochschulforschung“

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 : 0

Zu TOP 15 Zuordnung, Zweckbestimmung, Freigabe einer W2-S-Professur für empirische Lehr- und Lernforschung unter Bedingungen migrationsbezogener Heterogenität (Vorlage 060/2018)

Prof. Dr. Thomas Koinzer erläutert die Vorlage

Beschluss des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat beschließt die Zuweisung, Freigabe und Zweckbestimmung einer W2-S-Professur für empirische Lehr- und Lernforschung“

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 : 0

Zu TOP 16 Zwischenevaluation der W1-Professur für Geschichte und Theorie der Gestaltung: Einsetzung der externen Gutachter_innen

Als externe Gutachter_innen für die Zwischenevaluation der W1-Professur für Geschichte und Theorie der Gestaltung wurden von der Evaluationskommission vorgeschlagen:

Prof. Dr. Scott Lash (Oxford University, UK)

Prof. Dr. Amos Fergombé (Goldsmiths College, UK)

Vorsorglich sollen für den Fall, dass die beiden erstgenannten Gutachter keine Gutachten erstellen können

Prof. Dr. Frédéric Bevilacqua (IRCAM – Centre Pompidou Paris, Frankreich)

und
Prof. Dr. Julien Clemen (Musée du quai Branly, Frankreich)

bestätigt werden.

Beschluss des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat bestätigt die genannten Personen als externe Gutachter für die Zwischenevaluation der W1-Professur für Geschichte und Theorie der Gestaltung.“

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 : 0

Zu TOP 17 Zuweisung, Freigabe und Zweckbestimmung W2-S-Professur für Mediale Praktiken (Vorlage 62/2018)

Prof. Dr. Arne Stollberg erläutert die Vorlage

Beschluss des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat beschließt die Zuweisung, Freigabe und Zweckbestimmung einer W2-S-Professur für Mediale Praktiken“

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 : 0

Zu TOP 18 Nachwahl in die Berufungskommission W3-Professur für Pädagogik bei geistiger Behinderung (Vorlage 63/2018)

Aufgrund des Ausscheidens von Frau Angelika Thäle soll

Dr. Grit Wachtel

in die Berufungskommission nachgewählt werden.

Beschluss des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat beschließt, Frau Dr. Grit Wachtel als Mitglied in die Berufungskommission W3-Professur „Pädagogik bei geistiger Behinderung“ zu wählen.“

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 : 0

Zu TOP 19 Dauerhafte Finanzierung von Sachmitteln für forschendes Lernen im Menzel-Dach (Vorlage 64/2018)

Prof. Dr. Kai Kappel berichtet.

Beschluss des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat beschließt, dass ab 2018 jährlich bis zu 2.500 EUR an Sachmitteln für forschendes Lernen im Menzel-Dach aus der Fakultäts-PP bereitgestellt werden.“

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 : 0

Zu TOP 20 Nachwahl eines Mitglieds in die Haushaltskommission (Vorlage 065/2018)

In der Gruppe der Akademischen Mitarbeiter_innen ist Hubertus Redlich zurückgetreten. Für ihn soll Dr. Lars Dietrich nachgewählt werden.

Beschluss des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat beschließt, Dr. Lars Dietrich für die Gruppe der Akademischen Mitarbeiter_innen in die Haushaltskommission nach zu wählen.“

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 : 0

zu TOP 21 Bestellung eines Mitglieds für die Gemeinsame Promotionskommission der KSBF und der Theologischen Fakultät (Vorlage 066/2018)

In der Gruppe der Mitarbeiter_innen aus Technik, Service und Verwaltung soll nach dem Ausscheiden von Angelika Estermann

Dr. Patrick Ressler

als Mitglied der Gemeinsamen Promotionskommission der KSBF und der Theologischen Fakultät benannt werden.

Beschluss des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat bestellt Dr. Patrick Ressler als Mitglied Gemeinsamen Promotionskommission der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät und der Theologischen Fakultät für die Gruppe der Mitarbeiter_innen aus Technik, Service und Verwaltung.“

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 : 0

Zu TOP 22 Erste Änderung der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung für das Lehramtsbezogene Masterstudium im Fach Sonderpädagogik (AMB Nr. 071/2015) (Vorlage 68/2018)

Der Tagesordnungspunkt wird auf Antrag der studentischen Mitglieder des Fakultätsrates vertagt.

Zu TOP 23 Zweite Änderung der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach Sportwissenschaft (AMB Nr. 25/2013) (Vorlage 69/2018)

Prof. Dr. Kai Kappel und Eva-Maria Voigt berichten.

Beschluss 1 des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat beschließt die zweite Änderung der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach Sportwissenschaft (AMB Nr. 25/2013)“

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 : 0

Beschluss 2 des Fakultätsrates:

„Mit der Umsetzung und ggf. notwendigen redaktionellen Änderungen wird das Studiendekanat beauftragt.“

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 : 0

TOP 24 Zeitlich befristete Einrichtung der lehramtsbezogenen Masterstudiengänge „Lehramt an Grundschulen (Qn)“ und „Lehramt an Grundschulen (Qg)“: Beschluss der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnungen (Vorlage 70/2018)

Prof. Dr. Kai Kappel und Eva-Maria Voigt berichten.

Begründung

Der Fakultätsrat der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät hat bereits am 18. April 2018 die zeitlich befristete Einrichtung der lehramtsbezogenen Masterstudiengänge „Lehramt an Grundschulen (Qn)“ und „Lehramt an Grundschulen (Qg)“ für die Jahre 2018-2022 sowie die fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnungen für die lehramtsbezogenen Masterstudiengänge „Lehramt an Grundschulen (Qn)“ und „Lehramt an Grundschulen (Qg)“ beschlossen.

Im Zuge der Ausarbeitung der Zugangs- und Zulassungsregeln für die lehramtsbezogenen Masterstudiengänge „Lehramt an Grundschulen (Qn)“ und „Lehramt an Grundschulen (Qg)“ hat sich herausgestellt, dass je nach Art der mitgebrachten Zugangsvoraussetzungen nicht für alle Studierendengruppen garantiert werden kann, dass sie am Ende des Masterstudiums die KMK-Vorgaben zur Lehrkräftebildung erfüllen. Damit dies für alle Studierenden sichergestellt ist, wird § 12 der beiden Studienordnungen um einen Absatz ergänzt.

Beschluss 1 des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat beschließt die fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnungen für die lehramtsbezogenen Masterstudiengänge „Lehramt an Grundschulen (Qn)“ und „Lehramt an Grundschulen (Qg)“.“

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 : 0

Beschluss 2 des Fakultätsrates:

„Mit der Umsetzung und ggf. notwendigen redaktionellen Änderungen wird das Studiendekanat beauftragt.“

Abstimmungsergebnis: 12: 0 : 0

TOP 25 Benennung eines Mitglieds und zweier Stellvertreter für die Statusgruppe der Studierenden der Gemeinsamen Kommission für den Bachelorstudiengang Bildung an Grundschulen und den Masterstudiengang Lehramt an Grundschulen (Vorlage 71/2018)

Prof. Dr. Kai Kappel und Eva-Maria Voigt berichten

Beschluss des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat benennt Julia Babel als Mitglied sowie Paul Fano und Carsten Scharn als Stellvertreter für die Statusgruppe der Studierenden der Gemeinsamen Kommission für den Bachelorstudiengang Bildung an Grundschulen und den Masterstudiengang Lehramt an Grundschulen.“

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 : 0

TOP 26 Verschiedenes

Es liegen keine Meldungen vor.